

# Das sehnsüchtige Warten

*Liebe Pfarrangehörige,*

**"Mir ist noch gar nicht weihnachtlich zumute."** Wie oft ich das in den nächsten Wochen wohl noch hören werde? "

Ist ja auch noch längst nicht Weihnachten", tröste ich dann -das kommt noch, warten Sie ab. **Als der Advent begann** stellte die Mutter bei uns Zuhause eine lange Schale mit vier einfachen Tischkerzen, mit Nüssen , Äpfelchen und einem Wachholderzweig auf dem Tisch und alle wussten—es ist so weit !

**Es ist Advent!**



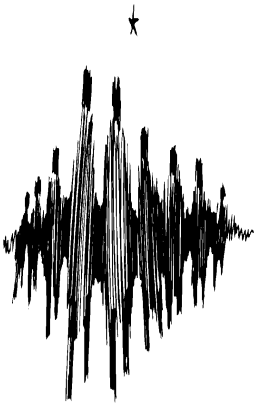
Selten war mir so adventlich zumute wie in jenen Jahren. Woran das lag? Sicher auch daran, dass ich völlig frei von äußeren Bildern über all die Vorweihnachtszeiten meines Lebens nachdenken konnte.

Aber vor allem: Es gab das sehnsüchtige Warten in diesen Wochen. Warten auf die Briefe, warten auf das Päckchen meiner Lieblingstante aus Stettin mit dem Pfefferkuchen-(damals aß ich noch Kuchen – Sie lesen es richtig –das waren Zeiten), warten auf die Sonntagsgottesdienste mit dem Singen der vertrauten Adventslieder. Es waren die eher kleinen Gesten, die diese Wochen zu einer besonderen Adventszeit machten. Und das Entscheidende war das Warten.

Für die kommenden Tage des Advent wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen etwas von diesem Gefühl des Wartens, der Geduld und der Nachsicht mit sich selbst !

Ihr D Niklewicz , Pfr.

## URSPRUNG - WISSENSWERTES



**Das Wort Advent kam ursprünglich einmal aus der lateinischen Sprache.** Es kommt vom lateinischen Wort **advenire**, dies bedeutet Erwartung oder Ankunft. Biblisch betrachtet, ist der Advent eine Vorbereitungszeit auf die Geburt von Jesus Christus. Wir wissen ja, dass der Advent vier Wochen dauert. Die meisten zünden ja dazu rote Kerzen an und wissen, wenn alle vier brennen, dass der Advent vorbei ist.

Ein fester Bestandteil des Advents war das Fasten. Der Advent war auch eine Zeit der Buße und die meisten Gläubigen haben in der fünf- bis sechswöchigen Adventszeit gefastet.

**Erst im Jahr 524 beschloss die Kirche, die Adventszeit nur noch auf vier Wochen festzulegen. Aber neben dem Fasten sollte die Adventszeit hauptsächlich der Besinnung und dem Nachdenken dienen.**

**UND ? - FORTSETZUNG KOMMT ( IN 2 WOCHEN )**